

1. Record Nr.	UNINA9910130792703321
Autore	Casper-Hehne Hiltraud
Titolo	Vom Verstehen zur Verständigung : Dokumentation der öffentlichen Vorlesungsreihe zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 // Hiltraud Casper-Hehne und Irmy Schweiger (Hg.)
Pubbl/distr/stampa	Universitätsverlag Göttingen, 2009 Göttingen, Germany : , : Universitätsverlag Göttingen, , 2009 ©2009
Descrizione fisica	1 online resource (206 pages) : illustrations (chiefly colour)
Disciplina	303.482
Soggetti	Cultural pluralism - European Union countries Intercultural communication - European Union countries Multiculturalism - European Union countries Globalization - Social aspects - European Union countries Europe Ethnic relations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	University lectures.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	<p>This volumes deals with the presentations and debates from the guest lecture series on the occasion of the "European Year of Intercultural Dialogue" 2008 at the Göttingen University.</p> <p>Weltweite Globalisierungsprozesse und die Zunahme an gesellschaftlicher, religiöser, und weltwirtschaftlicher Komplexität haben die Begriffe „Interkulturalität“ und „Dialog“ nicht nur in der politischen Praxis, sondern auch in zahlreichen Wissenschaftsdisziplinen vehement an Bedeutung gewinnen lassen. Gleichwohl ist unübersehbar, dass „Interkulturalität“ bislang nur vage theoretisch fundiert ist, jedoch als Bezugspunkt für einen sich neu entwickelnden Verstehens- und Interaktionszusammenhang immer wieder in Erscheinung tritt. Genau in diese „Leerstelle“ sucht die hier dokumentierte Vorlesungsreihe zu treten, um sich aus der Perspektive unterschiedlicher, in vielerlei Hinsicht am akademischen Diskurs aktiv beteiligter Fächer mit einem „Interkulturellen Dialog“</p>

auseinanderzusetzen. In ihrer Zusammenschau plädieren die hier versammelten Perspektiven für ein vernetztes Verstehen, das Grenzen zwischen Disziplinen, Kulturen, Religionen sowie Nationen hinter sich lässt. In den Beiträgen zeichnet sich eine Prozesshaftigkeit ab, die ausgehend von einer Hermeneutik des Fremden auf die Überwindung von Fremdheit zielt, um sich dann auf die Anerkennung der Differenz und Vielfalt von Kulturen hin zu bewegen.

2. Record Nr.	UNISA996568902903316
Autore	Lewalter Sandra
Titolo	Geschlechtergleichstellung bei Privatisierungen : Anforderungen und Handlungsoptionen aus rechtlicher Sicht // Sandra Lewalter
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden, Germany : , : Nomos : , : edition sigma, , 2015 ©2015
ISBN	3-8452-6444-6
Edizione	[1. Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (293 p.)
Collana	HWR Berlin Forschung ; ; 60/61
Disciplina	344.43014133
Soggetti	Sex discrimination against women - Law and legislation - Germany Privatization - Law and legislation - Germany Government business enterprises - Law and legislation - Germany Sex role in the work environment - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Cover; Vorwort ; Einleitung ; 1 Privatisierung - eine gleichstellungspolitische Herausforderung? ; 2 Einfachgesetzliche gleichstellungsrechtliche Vorgaben für Organisationsprivatisierungen ; 3 Europa- und verfassungsrechtliche Vorgaben für eine gleichstellungsorientierte Gestaltung von Organisationsprivatisierungen ; 4 Gesamtfazit und Ausblick ; Literatur ; Verzeichnis der Abkürzungen ; Verzeichnis der Übersichten ; 1.1 Gleichstellungsspezifische Folgen einer Privatisierung für die Beschäftigten; 1.2 Nähere Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes ; 1.3 Fazit

2.1 Vorgaben für Organisationsprivatisierungen nach den Gleichstellungsgesetzen des Bundes und der Länder
2.2 Rechtliche Handlungsoptionen zur Absicherung der Gleichstellung der Geschlechter bei einer Organisationsprivatisierung;
2.3 Beteiligungsrechte von Gleichstellungsbeauftragten;
2.4 Beteiligungsrechte von Personalräten;
2.5 Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragter und Personalvertretung bei einer Organisationsprivatisierung
138;
2.6 Fazit;
3.1 Europarechtlicher Einfluss auf nationale Privatisierungsentscheidungen
3.2 Gleichstellungsrechtliche Vorgaben des Europarechts für Organisationsprivatisierungen
3.3 Gleichstellungsrechtliche Vorgaben des Grundgesetzes für Organisationsprivatisierungen;
3.4 Anwendung des gleichheitsrechtlichen Maßstabs auf bestehende Regelungslücken bei Privatisierungsverfahren;
3.5 Fazit;
1.1.1 Datenlage;
1.1.2 Personalbestand;
1.1.3 Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen;
1.1.4 Einkommen und Entgeltstrukturen;
1.1.5 Zusammenfassung;
1.2.1 Privatisierungsarten
1.2.2 Auswirkungen auf die Beschäftigungsverhältnisse: Reduzierung der Anwendungsbereiche der Gleichstellungsgesetze
1.2.3 Übergang der Arbeitsverhältnisse bei einer Organisationsprivatisierung;
1.2.4 Vergleich des gleichstellungsrechtlichen Niveaus vor und nach einer Organisationsprivatisierung;
1.2.5 Zusammenfassung;
1.1 Die Gründung bzw. das Errichten einer Gesellschaft;
2.1.2 Der Erwerb einer Gesellschaft;
2.1.3 Umwandeln in eine Gesellschaft;
2.1.4 Das Gehören einer Gesellschaft bzw. das Halten von Gesellschaftsanteilen;
2.1.5 Zusammenfassung
2.2.1 Weitergeltungsvereinbarung
2.2.2 Integration von Gleichstellung in den Ziel- und Aufgabenkatalog der Gesellschaft und ihrer Organe;
2.2.3 Abschluss von Kollektivnormen;
2.2.4 Zusammenfassung;
2.3.1 Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten bei einer Privatisierung;
2.3.2 Mitwirkungsrechte bei einer Organisationsprivatisierung;
2.3.3 Zusammenfassung;
2.4.1 Typologie der Beteiligungsrechte bei einer Privatisierung;
2.4.2 Beteiligungsrechte zu Gleichstellungsaspekten bei einer Organisationsprivatisierung;
2.4.3 Zusammenfassung
3.2.1 Gleichstellungsfordergebot gemäß Art. 8 AEUV i.V.m. Art. 2, Art. 3 Abs. 3 EUV
